



ALPENTRAVERSALE - VOM WATZMANN ZU DEN DREI ZINNEN

Alpentrekking von Nord nach Süd - über den Königssee zum Kärlinger Haus

Die Alpentraversierung der Extraklasse - jeder Tag ein Höhepunkt. Diese [Alpenüberquerung](#) von Nord nach Süd ist an Einzigartigkeit und Schönheit kaum zu übertreffen. Das Überschreiten der nördlichen Kalkalpen mit Blick auf die berühmte Watzmann Ostwand, die einzigartige Landschaft des Steinernen Meers und die Überschreitung der Zentralalpen mit der mächtigen Gletschergebirgswelt vom Großen Wiesbachhorn und Großglockner. Allein auf den Großglockner (3.798 m), den höchsten Berg Österreichs, bietet uns diese Tour vielfältige, immer imposante Perspektiven - von Norden beeindruckt die berühmten Nordwandeisrinnen und von Süden imponiert die steil abfallende Felslandschaft.

Weiter durchstreifen wir die sanften Villgratener Berge Osttirols mit ihren wunderschön gelegenen Seen und Almen, bis wir letztendlich die steilen Felsmassive der Dolomiten mit den weltbekannten Drei Zinnen erreichen. Dieser legendäre Blick lässt Sie ganz bestimmt die Anstrengungen dieser Wanderwoche vergessen! Auf dieser abwechslungsreichen Wanderung erleben wir jeden Tag etwas Besonderes – freuen Sie sich darauf.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich.

Möchten Sie diese Tour lieber *ohne* Bergführer gehen?

Informieren Sie sich über unser Angebot [Alpentraversale individuell](#)

Reisedauer 7 Tage

Kategorie Wanderungen

Teilnehmer 6 bis 12 Personen

Tourstart [Tourist-Information](#) am Parkplatz Königssee Seestraße 3, 83471 Schönau am Königssee. Tourstart ist um 10.00 Uhr. Bitte kommen Sie um 9.30 Uhr zum Treffpunkt.

Tagesverlauf

1. Tag: Königssee - Schifffahrt über den Königssee - Saugasse - Kärlingerhaus

Fahrt mit dem Schiff über den tiefblauen Königssee nach St. Bartholomä (618 m), stets die berühmte Watzmann Ostwand im Blick. Vielleicht ertönt uns ja das Echo vom Königssee.....

Aufstieg durch die Saugasse zum Kärlingerhaus (1.638 m), am malerischen Funtensee gelegen. Ziehen Sie sich an diesem Kältepol Deutschlands warm an!

Unterkunft: [Kärlingerhaus \(DE\)](#)

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 1250 Höhenmeter, Abstieg 200 Höhenmeter, Länge ca. 10 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Kärlingerhaus - Riemannhaus - Käfertal - Trauneralm

Wir überqueren heute früh die verkarstete Hochfläche des Steinernen Meeres. Nach einer ca. 3 stündigen Wanderung erreichen wir das Riemannhaus auf 2.177 m – hier legen wir unsere wohlverdiente Mittagsrast ein. Weiter führt ein steiler, zum Teil mit Drahtseilen versicherter Weg hinab nach Maria Alm. Taxitransfer nach Ferleiten (ca.1 Std). Aufstieg und Nächtigung in einer urigen Alm im Käfertal.

Unterkunft: [Trauneralm \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 1150 Höhenmeter, Länge ca. 12 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Trauneralm - Pfandlscharte - Glocknerhaus

Frisch gestärkt nach einem reichhaltigen Frühstück steigen wir unter der gewaltigen Gletscherszenerie vom Großen Wiesbachhorn und Fuscherkarkopf zur Pfandlscharte (2.665 m) auf. Der Aufsteig zur Scharte ist steil, führt entweder über loses Geröll oder über ein Schneefeld und erfordert ein gutes Gefühl für die richtige Routenführung. Von hier aus eröffnet sich ein herrlicher Blick auf den Großglockner. Anschließend geht es mit einem kurzen Gegenanstieg zum traditionsreichen Glocknerhaus, unserer heutigen Unterkunft.

Unterkunft: [Glocknerhaus \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1250 Höhenmeter, Abstieg 650 Höhenmeter, Länge ca. 8,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Glocknerhaus - Glorer Hütte - Lucknerhaus

Nach einem kurzen Abstieg zum Margaritzen Stausee geht es weiter in Richtung Heiligenblut bis zum Abzweig in das Leitertal. Weiter führt die Route entlang des Leiterbaches zur Glorer Hütte (2.642 m). Nach der wohlverdienten Mittagsrast steigen wir zum Lucknerhaus (1.918 m), unserer heutigen Unterkunft, ab. Von hieraus lässt sich der Großglockner wiederum aus einer anderen Perspektive bewundern.

Unterkunft: [Lucknerhaus \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 1050 Höhenmeter, Länge ca. 14,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Lucknerhaus - Mariahilf im Defereggental - Villgrater Törl (2.500 m) - Innervillgraten

Taxitransfer nach Mariahilf im Defereggental. Es erfolgt eine Überschreitung der Villgrater Berge. Von Mariahilf aus steigen wir über Rinderschinken zum Villgrater Törl (2.500 m) auf. Ein traumhafter Blick in die umliegende Bergwelt ist unsere Belohnung. Von hier aus steigen wir in das Osttiroler Arntal ab und erreichen nach einer kurzen Taxifahrt das kleine Bergsteigerdorf Innervillgraten (1.403 m).

Unterkunft: [Gasthof Raiffeisen \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 1050 Höhenmeter, Abstieg 800 Höhenmeter, Länge ca. 9,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Innervillgraten - Toblacher Pfannhorn - Bonnerhütte - Dreischusterhütte

Der Übergang vom Innervillgrater Tal ins Pustertal führt uns über das 2.663 m hohe Toblacher Pfannhorn. Von hier haben wir eine grandiose Aussicht in die Dolomiten und zurück in die Großglocknergruppe. Ein aussichtsreicher Abstieg bringt uns zur Bonnerhütte (2.340 m), wo wir die lokale Küche genießen können. Von hier steigen wir zum kleinen Weiler Kandellen (1.575 m) ab. Anschließend fahren wir mit dem Bus über Sexten in das Innerfeldtal und steigen in nur 30 Minuten zu unserer heutigen Unterkunft, der Dreischusterhütte (1.626 m) auf.

Unterkunft: [Dreischusterhütte \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1350 Höhenmeter, Abstieg 1100 Höhenmeter, Länge ca. 14,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

7. Tag: Dreischusterhütte - Dreizinnenhütte - Fischleintal - Rückfahrt zum Königssee

Der letzte Aufstieg führt uns durch das malerische Innerfeldtal zur Drei Zinnen Hütte (2.438 m). Von hier haben wir einen überwältigenden Blick auf die Nordwände der berühmten Drei Zinnen. Nach der wohlverdienten Mittagspause beginnt der Abstieg in das Fischleintal. Der OASE-Shuttlebus bringt uns zurück nach Schönau am Königssee. Ankunft ca. 19.00 Uhr.

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 1000 Höhenmeter, Länge ca. 13 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

Unterbringung

Hütten (Gemeinschaftslager oder Mehrbettzimmer je nach Verfügbarkeit), Pension (Mehrbettzimmer)

Leistungen

Bergführer / in

Organisation

6x Übernachtung mit Halbpension

alle anfallenden Transferfahrten

1x Busfahrt von Südtirol nach Berchtesgaden

1x Schifffahrt

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40,- / Tag in bar für Getränke, Rucksackproviant, Parkgebühren, etc.

In den Hütten und Einkehrmöglichkeiten ist Kartenzahlung nur eingeschränkt möglich.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte (1:50.000) Nr. 14 Berchtesgadener Land, Nr. 39 Glocknergruppe - Hohe Tauern, Nr. 45 Defereggental - Villgratental, Nr. 57 Bruneck-Toblach

AV-Karte (1:25.000) Nr. 10/1 Steinernes Meer, Nr. 40 Glocknergruppe

Österreichische Karte (1:25.000) Nr. 33-04-02 West

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Berchtesgaden. Weiter mit dem Linienbus (ca. 10 Min) zum Königssee. Der Linienbus fährt regelmäßig in kurzen Abständen.

Mit dem PKW

Auf der A8 über München Richtung Salzburg. Nehmen Sie die Ausfahrt Salzburg-Süd und fahren Sie nach Berchtesgaden. Dort folgen Sie der Beschilderung Schönau am Königssee. Die Gebühren für den [Parkplatz](#) können nur mit der [Parkster App](#) bezahlt werden.

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Berchtesgaden benötigen, ist Ihnen das [Tourismusbüro Berchtesgadener Land](#) gerne behilflich.

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.com

Platz für Ihre Notizen
